**Kostenaufstellung**

**OSI - Orientierung, Schulung und Integration mit begleitenden Hilfen**.



Ziel: Integration in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis über Schulung, Qualifikation und Vermittlung, ggf. kann die Maßnahme auch für eine Stabilisierung und allgemeine Heranführung an den Arbeitsmarkt genutzt werden.

Dauer **12 Monate in Teilzeit** (bei Arbeitsaufnahme, fehlender Zielerreichung

oder vermehrten Fehlzeiten endet die Maßnahme vorzeitig.)

Zur Sicherstellung der Integration und Erhaltung des Arbeitsverhältnisses erfolgt eine 6-monatige Nachbetreuungsphase.

Kosten: 765,00 € pro Monat. Diese sind jeweils monatlich fällig und auf das Konto

des Bildungsträgers zu überweisen.

Gesamtkosten: 9.180,00 €

Inhaltliche Gliederung der Maßnahme

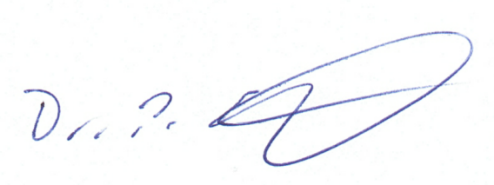
Auf Grundlage der Eignungsfeststellung, des arbeitsbezogenen individuellen Profilings, der Stabilisierung und unterstützten Eigenaktivität wird die berufspraktische Orientierung herausgearbeitet. Dabei steht die Aktivierung vorhandener Ressourcen, die arbeitsprozessbegleitende Schulung und Stabilisierung sowie deren individuelle Abwägung im Mittelpunkt.

Alle Teilnehmer durchlaufen zu Beginn der Maßnahme das erweiterte Profiling[[1]](#footnote-1) und die arbeitsbezogene Fachdiagnostik. Hierbei erfolgt auf Basis des Hogrefe-Testsystems und arbeitspsychologischer Gespräche die Erstellung eines Persönlichkeits- und Arbeitsprofils.

Bei diesen stehen u.a. folgende Aspekte im Vordergrund:

* Analyse der Ursachen bisheriger Vermittlungsschwierigkeiten, wie z.B. fehlende Kenntnisse in speziellen Bereichen wie PC-Programme, ungenügendes berufliches Fachwissen, etc.
* Verminderung der Defizite, Ausbau und Aktivierung vorhandener Ressourcen/Fähigkeiten durch ein kontinuierliches Doppelbewerbungstraining und -vorgehen, Schulung fehlender Kenntnisse
* Schulungen in speziellen Wirtschaftsbereich: z.B. Materialwirtschaft, Rechnungswesen, Bürowirtschaft, Personalwesen; Zudem: Bewerbungsschulung und weiterer Ausbau von Schlüsselkompetenzen[[2]](#footnote-2)
* Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt durch fachpraktischen Unterricht und betriebliche Praktikumsphasen und darauf basierende Integration in den Arbeitsmarkt
* arbeitgeberorientierte Stabilisierung und fachliche Lenkung durch unser Stabilisierungsmodul und die kontinuierliche begleitende Betreuung durch unsere Sozialpädagogen und Arbeitspsychologen

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch unter 0341 900 4100 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. P. Staffel

Einrichtungsleiter

1. Inhalt: soziale und motivationale Situation, bisheriger schulisch-beruflicher Werdegang, Erhebung des körperlichen und psychischen Leistungsvermögens, Fremd- und Selbstbeobachtungs- sowie testpsychologische Diagnostik mit der Stellungnahme zur integrationsvoraussetzenden intellektuellen Grundbefähigung und zur allgemeinen Lernfähigkeit, Persönlichkeitseigenschaften sowie konkrete beruflichen Interessen und Neigungen, Zwischenstandsgespräch zu den testpsychologischen und arbeitspraktischen Ergebnissen mit dem Ziel einer spezifischen und passgenauen weitergehenden Integrationsempfehlung. Die arbeitsbezogene Fachdiagnostik beinhaltet dabei stets kenntnis- und schwierigkeitsgestaffelte Facherprobungen bzw. deren Ausbau. [↑](#footnote-ref-1)
2. Ausbau der Schlüsselqualifikationen und Training sozialer Kompetenzen (Kommunikation, Teamverhalten, äußeres Erscheinungsbild ...), Hirnleistungs-/Konzentrations- und mnestisch/gedächtnisbezogenes Training, Berufskunde, Gewerbliches Training, Training im kaufmännisch-verwaltenden Bereich, computerbezogene Schulungen, insb. Microsoft Office und Internetanwendungen sowie Rechnen und Schreiben im Berufskontext, Deutschsprachige Kulturtechniken, Mathematische Kulturtechnik, Datenverarbeitung und Informationstechnik. Im Mittelpunkt dieses komplexen Trainingsfeldes stehen die Auffrischung schulischen Regelwissens und entsprechender Basiskenntnisse bei gleichzeitigem Lehren neuer und erweiterter fachspezifischer und fächerübergreifender Inhalte. [↑](#footnote-ref-2)